

erwachsen / nach der Sonnen wenden des Sommers sollen sie zu leichen anheben / dasselbig bis zu end des Jahrs vnd Winter treiben / die Eyer aber erst gegen dem Frühling in lebendige Fisch vnnnd Selmling erwachsen / welche nicht lang in den Flüssen bleiben / in das Meer hinab streichen / hernach er wachsen vnnnd widerumb herauff kommen / also nach der Zeit in dem Frühling / nach einträtten des Merken streichen die Salmen herauff gegen dem Herbst Lachs genant vnnnd leichen durch den Herbst ligt vor Rogen in den Gruoben / Frühlings Zeit wirdt der Samen zu jungen Selmling / nach dem Sommer streichen sie gegen dem Meer / werden Salmen / also wurde zu erschöpfung eines Salmens 2. Jahr zur Vollkommenheit eines Salmens. Die Blutsauger thun ihnen vil Leidens an die Lampretten sollen die Salmen welchen sie anhangend in dem Leich beleiten vnnnd also durch ihr mittel vber die hohen Felßen steigen / welches sie ohne der Salmen hilff nicht verrichten könten / so soll auch der Stör ein fühurer der Salmen seyn. Die Salmen seind ohn alle Widerred am besten im Meyen / so sie aber gegen dem Winter Lachs genant werden / vnd sich dem Leich nahend sindt sie nicht mehr so lieblich vnd eines argen Gesaffts. Die Selmling welche nie aller gestalt den Fornen so gleich sindt daß sie ohne sonderen fleiß nicht erkent werden / enthalten sich nicht vber 1. Jahr im Rhein vnd andern Wassern / streichen vor dem Jahr dem Meer zu / in welchem sie in kurzer Zeit zu Salmen erwachsen. Bis hero Gesnerus im 5. Buch von Fischen so den Wassern nachstreichen.

Vlisses Aldrouandus lib. 4. Schreibt von ihme also. Vnder den geschüeyten Fischen streiten vmb den Vorthritt der Salmo vnd Lupus. der Salmo wirdt bey vnseren der Lupus aber bey den alten Zeiten hochgeprisen / wir aber wollen den Salmenvorsezen / theils dieweil er an lieblichem geschmackt dem anderen nichts beuor gibe / zum theil weil allein der Lachs bey den Holändern ( allwo ein mercklicher Oberfluß der allerköstlichsten Schleckfischen ) bey dem Pfunde verkaufft wirdt als welcher den andern allen vorgezogen / vnnnd also sein würdig an den Herzen Tisch zusetzen / dann sonstien die andern bey dem Hauffen verkaufft werden / vmb den Rhein vnd Schwyzers landt heisse man ihne am Frühling vnd Sommer bis auff S. Jacobs Tag Salm / von Jacobj bis auff S. Andreas Lachs / Kupfferlachs wann sie die Höhinen des Lauffens nicht vberspringen / daselbsten bey